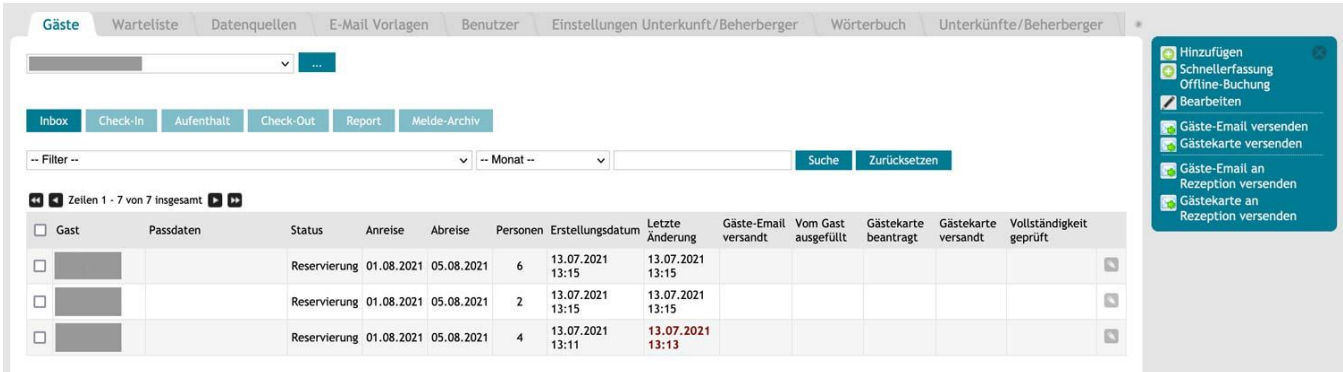


Wenn jemand die Gäste-Email (Einladung zum Online-Checkin) nicht per Mail erhalten hat – wie können wir diese rasch erneut senden?

Leider gibt es einige Provider von E-Mail-Adressen, bzw. SPAM Filter die automatisch versendete E-Mails unterdrücken und womit es zu dem es zu dem geschilderten Problem kommen kann.



| Gast | Passdaten | Status | Anreise | Abreise | Personen | Erstellungsdatum | Letzte Änderung | Gäste-Email versandt | Vom Gast ausgefüllt | Gästekarte beantragt | Gästekarte versandt | Vollständigkeit geprüft |
|--------------------------|------------|--------------|------------|------------|----------|------------------|------------------|----------------------|---------------------|----------------------|---------------------|-------------------------|
| <input type="checkbox"/> | [Redacted] | Reservierung | 01.08.2021 | 05.08.2021 | 6 | 13.07.2021 13:15 | 13.07.2021 13:15 | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | [Redacted] | Reservierung | 01.08.2021 | 05.08.2021 | 2 | 13.07.2021 13:15 | 13.07.2021 13:15 | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | [Redacted] | Reservierung | 01.08.2021 | 05.08.2021 | 4 | 13.07.2021 13:11 | 13.07.2021 13:13 | | | | | |

Wenn der Gast Sie bei Anreise bittet, Ihm die Einladung zum Online Check-In noch einmal zuzusenden, damit er den digitalen Meldeschein über sein Smartphone vervollständigen kann, dann können Sie dies über die Funktion **“Gäste-Email versenden”** auslösen.



Sollte der Gast weiterhin keine Email erhalten, da der SPAM-Filter den Erhalt gar nicht erst zulässt, haben Sie noch die zweite Möglichkeit **“Gäste-Email an Rezeption versenden”**. In diesem Fall wird die Gästekarte an die E-Mail-Adresse Ihrer Rezeption versendet. Sie können die Mail mit der Gäste-Email an den Gast manuel weiterleiten.



Letzteres ist bei den meisten SPAM Filtern eine Lösung, da der SPAM Filter zwischen automatisiert versendeten und menschlich versandten E-Mails unterscheidet. Eine Garantie ist es allerdings nicht und im Zweifelsfall fragen Sie Ihren Gast nach einer zweiten E-Mail Adresse.

Wir wissen, dass insbesondere kostenlose E-Mail Provider wie WEB.DE, AOL.COM, GMX.DE viele E-Mails unterdrücken, wenn der Anbieter, in dem Fall die JRT AG, nicht Geld an sie zahlt. Deshalb gehören diese Provider bei vielen Systemen zu den schwarzen Schafen der Branche.